

# Er kommt!

Aber wer ist es, der da kommt?

Eine adventliche Spurensuche.

14. Dezember

## DER ERSTE

„Heute fangen wir mal hinten an im Alphabet“, kündigt die Lehrerin an. Sonst sind ja die, die mit A, B und C anfangen immer im Vorteil, klar. Also geht's bei Z los. Blöd nur: Mit M stehst du so oder so mittendrin.

In Bethlehem kommt ein Kind zur Welt. Es ist nicht das erste Kind, das dort geboren wird, auch nicht das letzte. Eigentlich kommt es in der Mitte der Zeit, in der Zeitenwende, wie manche sagen: Jesus. Aber gerade da täuschen sich alle, die Jesus irgendwie einordnen wollen in Vorher und Nachher, zwischen andere gute Menschen und Vorbilder und bedeutende Männer der Geschichte, vielleicht sogar zwischen andere „Götterkonzeptionen“.

Es kommt DER ERSTE: *„Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. ... Er ist vor allem, und es besteht alles in ihm. ... Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, auf dass er in allem der Erste sei.“* (Koloser 1,15.17.18) Mit Jesus fängt alles an, die ganze Schöpfung und mein Leben. Mit Jesus kommt alles ans Ziel, die ganze Welt und mein Leben.

LIEDTIPP:

„GELOBET SEIST DU, JESUS CHRIST“ EV. GESANGBUCH NR. 23.

STROPHE 2: „DES EWIGEN VATERS EINIG KIND“

STROPHE 3: „DEN ALLER WELTKREIS NIE BESCHLOSS“

STROPHE 4: „DAS EWIG LICHT GEHT DA HEREIN“